Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Das neue kreisweite Integrationskonzept



16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales des Kreises Gütersloh, 05.12.2024

Manuel Erdmeier, Leitung Abteilung 3.2

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Einleitendes



Hintergrund

- Politischer Auftrag
- Begleitung durch das Ibis-Institut aus Duisburg

Erarbeitung

- Partizipativer Prozess – breite Beteiligung der im Integrationsbereich aktiven Akteure
- Insbesondere: Einbindung der kreisangehörigen Kommunen
- Verschiedene Veranstaltungsformate: Interviews mit Kommunen und weiteren Experten, Workshops, Integrationskonferenz, etc.
- Präambel und der Integrationsbegriff → Verständnis von Integration gemeinsam erarbeitet
- Thematisierung in der Bürgermeisterkonferenz am 14.11.2024

Fokus

- Handlungsempfehlungen → auf Kreisebene behandelbare Themen/Schwerpunkte

Entwicklung des Integrationskonzeptes – Beteiligungsphase

42 Interviews mit 46 Personen, Workshop Reihe an einem BK

Nov/Dez/Jan 22/23
Beteiligung an der **qualitativen Umfrage**

Ab Dez 22
Beteiligung **in der Steuerungsgruppe**

Dez/Jan 22/23
Beteiligung an der **quantitativen Umfrage**

153 Institutionen und 14 MSOs antworteten

mit rund 130 Teilnehmenden

12. Mai 23
Beteiligung in der Integrations-konferenz

Juni-Okt 23
Beteiligung an den virtuellen Workshops

2 digitale Workshops pro Themenfeld

Quelle Infografikvorlage: **Slidesgo** / **Freepik**

Entwicklung des Integrationskonzeptes – Verschriftlichungsphase (2024)

- Interne & externe Abstimmung der erarbeiteten Maßnahmen
  - Abstimmung u.a. mit 15 Abteilungen und dem Kreis zugeordneten Institutionen

- Einarbeitung von Daten aus dem Monitoring zur Untermauerung der Daten und Fakten

- Verschriftlichung der Kurz- und Langversion



Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh weltgewandt & bodenständig



Langfassung
(193 Seiten inklusive Anhang)

und **Kurzfassung**
(65 Seiten)

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Ergebnisse & Perspektiven

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

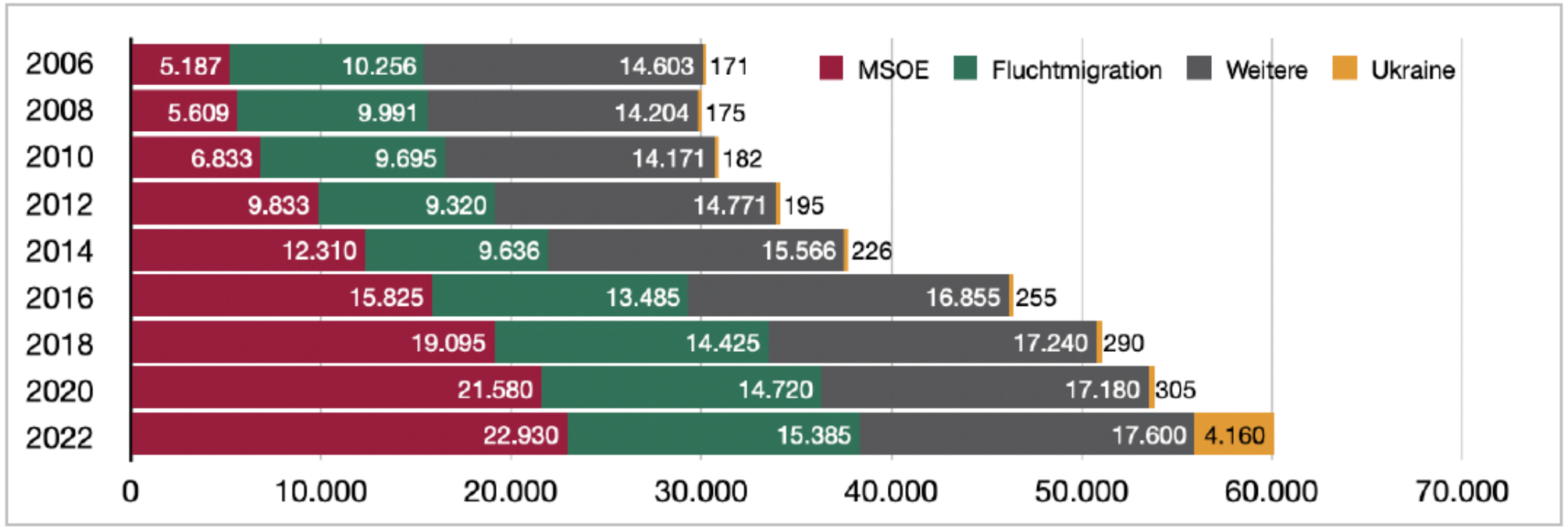


Abbildung 9: Ausländische Bevölkerung im Kreis Gütersloh nach Fokusgruppe, Zeitreihe

In den vergangenen Jahren signifikante Steigerungen im Zuzug aller Hauptfokusgruppen, insbesondere aus Mittel- und Südosteuropa

Handlungsfelder



Zusammenleben und Teilhabe



Wohnen und Mobilität



Institutionen und Professionalisierung



Gesundheit und Pflege



Arbeit und Wirtschaft



Sprache und Bildung

Kernthemen der Integrationsarbeit

1 Integration als dauerhafter Prozess und Normalität im Kreis Gütersloh

2 Sozialraumorientierte Integrationsarbeit

3 Rechtskreis- und zielgruppenübergreifende Integrationsarbeit

4 Diversitätsorientierte, interkulturelle Öffnung von Angeboten und Insitutionen

5 Aktive Einwohnerschaft für ein gemeinsam gestaltetes Zusammenleben

6 Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen bedarfsorientiert stärken

7 Schaffung von zielgruppengerechter Transparenz über Angebotsstrukturen

8 Stärkung der Wirtschaft durch Zuwanderung

9 Krisenmanagement und Aufbau langfristig ausgerichteter Basisstrukturen

Fünf Perspektiven auf die weitere Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Ehrenamtliches Engagements in der Flüchtlingshilfe

- Insbesondere in Hinblick auf den landesseitig angekündigten Wegfall der Förderung im Programm KOMM-AN NRW
- Prüfung der Kompensationsmöglichkeiten
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens als zentraler Aufgabenbereich – u.a. mittels verschiedener Veranstaltungsformate für Haupt- und Ehrenamt

- Das Konzept zeigt: Ein Fundament erfolgreicher Integrationsprozesse liegt in einer aktiven Zivilgesellschaft, die ausreichend Unterstützung benötigt

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Fünf Perspektiven auf die weitere Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Verbesserung der Informations- und Angebotstransparenz

- Einführung der **App Integreat** für den Kreis Gütersloh
- Nutzungsmöglichkeiten: Zugewanderte, Ehrenamtliche, Hauptamtliche
- Suche/Auffinden wichtiger, stets aktueller Informationen & Angebote im Themenfeld Migration & Integration

- Das Konzept zeigt: Informationsarmut ist weiterhin eines der Hauptintegrationshindernisse

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Verbesserung der Angebots- und Informationstransparenz:

Einführung der App *Integreat*

SCAN ME

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Fünf Perspektiven auf die weitere Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Weiterentwicklung von Ansätzen der verbesserten Integration von Menschen aus Mittel- und Südosteuropa

- Ausgehend von den Ergebnissen des Konzepts und insbesondere der MSOE-Zielgruppenerhebung
- Studie mit großer Unterstützung der Kommunen
- Ziel: Vertiefende Erkenntnisse zur Lebenssituation und Bedarfslage zu der mit Abstand größten Zuwanderungsgruppe im Kreisgebiet

- Das Konzept zeigt: Wir wissen noch zu wenig über die Zielgruppe

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Fünf Perspektiven auf die weitere Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Verbesserung von Vernetzungsstrukturen

- Verschiedene Netzwerke für die Akteure der Integrationslandschaft
  - u.a. Netzwerk der Integrationsbeauftragten, Netzwerk der Beratungsdienste, Netzwerk der KIM-Kommunen, Netzwerk der Sprachkursträger

- Konzept zeigt: Weiterer Ausbau und Intensivierung in bestimmten Sektoren erwünscht, KI initiiert und organisiert (u.a. Oktober 2024 mit der Gründung des Netzwerks Sprachförderung in Schule)

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Fünf Perspektiven auf die weitere Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Beratung & Begleitung vor Ort kombiniert mit struktureller Analyse:

Kommunales Integrationsmanagement

Beschulung neuzugewanderter Kinder:

Bildungs- und Fortbildungsangebote im Kontext Schule

Verbesserung der Datenlage im Kontext Integration & sozialräumlicher Analyse:

Integrationsmonitoring

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig



Integrationskonferenz im Rahmen der Erarbeitung des Integrationskonzepts, Mai 2023

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen